Technisches Merkblatt

weber.tec Superflex Marine

2-K Dicht- Entkopplungs- und Klebesystem

Hochflexible Reaktivabdichtung und Kleber für Fliesen und Platten

Produktsteckbrief

- Fliesenkleber und Abdichtung (AiV) in einem
- Optimale Haftung auf Metall sowie mineralischen Untergründen
- Für Boden- und Wandbeläge mit hoher positiver Wasserbelastung

Produktvorteile

- Rissüberbrückend nach DIN EN 14891 bis -5°C
- Hochflexibel und wasserdicht
- Geringe Kapillarität

Produktbeschreibung

weber.tec Superflex Marine ist ein werksmäßig hergestelltes, 2-komponentiges Dicht- und Klebesystem mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.

Anwendungsgebiet

weber.tec Superflex Marine ist ein 2-komp. hochflexibles, schnell- und reaktivabbindendes System aus Fliesenkleber und Abdichtung, das im ausgehärteten Zustand wasserdicht, frost-, sulfat-, UV-, und alterungsbeständig ist. *Der 2K Mörtel findet seine Hauptanwendung auf mit Shopprimer vorbehandeltem oder verzinktem Stahl sowie auf Aluminium. Des Weiteren können weber Marine Estriche, Ausgleichs- und Spachtelmassen oder zur Sanierung anstehende alte Fliesenbeläge geschützt und überarbeitet werden.* **weber.tec Superflex Marine** eignet sich zur Herstellung einer Verbundabdichtung unter keramischen Belägen bei Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I in Innenräumen sowie nach DIN 18531-5 und DIN 18535 in Außenbereichen und Schwimmbecken. Des Weiteren kann mit dem gleichen Material die nachfolgende Belagsverlegung auf der zuvor abgedichteten Fläche erfolgen. **Der weber.sys Abdicht- und Verlegeglätter** ermöglicht den Auftrag einer Abdichtungsschicht samt Mörtelbett in einem Arbeitsgang. Diese Verlegemethode spart Kosten und Zeit. Das Material härtet sowohl als Abdichtung wie auch als Fliesenkleber riss- und eigenspannungsarm aus. Durch die witterungsunabhängige, schnelle Durchtrocknung bei besonders leichter, sahniger Verarbeitung bietet **weber.tec Superflex Marine** höchste Sicherheit gegen Feuchteschäden bei Konstruktionsaufbauten mit hoher Wasserbelastung.

Produkteigenschaften

- Zertifiziert nach DNV GL und USCG zugelassen
- Hochflexibler S2-Flexmörtel nach DIN EN 12004
- Nach 4 Std. begehbar und verfugbar
- Zeit- und kostensparend
- Schnellabbindend auch bei kühleren Temperaturen
- Witterungsunabhängige Durchtrocknung durch Reaktivabbindung auch unter Luftabschluss
- Für Duschanlagen und bodengleiche Duschen
- Für Galleys und Spa-Bereiche
- Mit Systemprüfnachweis für den Einsatz in Schwimmbädern
- Besonders leichte, sahnige Verarbeitbarkeit
- Schutz für feuchtigkeitsempfindliche Untergründe

Technische Werte

Zusammensetzung	Kunststoffvergüteter, reaktivabbindender Spezialmörtel mit ausgewählten Füllstoffen

*Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332** · Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334* · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333* · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875*

**0,99€ / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif*
***normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner*

weber.tec Superflex Marine

2-K Dicht- Entkopplungs- und Klebesystem

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Geeignet sind alle entsprechend gegen Korrosion vorbehandelten und geschützten Stahl- sowie Aluminiumflächen.
- Unbehandelte Metalluntergründe wie Schweißnähte o. ä. müssen mit einem geeigneten Korrosionsschutz zunächst entsprechend vorbehandelt werden.
- Gegebenenfalls können für kleinere Gefälle-, oder Ausgleichschichten vorab mineralische Untergründe mit weber.Superflex Marine + Sandverschnitt ausgeglichen bzw. egalisiert werden.
- PVC-Anschlüsse sind mit Sandpapier anzurauen und anschließend mit **weber.tec Superflex Marine** dünn abzuspachteln, sodass eine feste Kontaktschicht zum PVC entsteht.
- Die ausreichende Haftung ist durch einen Vorversuch zu überprüfen. Gegebenenfalls ist der Untergrund mechanisch aufzurauen.
- Aluminium und Zink mit einem lösungsmittelhaltigem Reiniger, **weber.sys 992** entfetten und in Epoxidharz, **weber.xerm 847** umseitig einbetten. Flächen mit ofengetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,7 bis 1,2 mm) im Überschuss abstreuen. Nach Aushärtung loses Überschusskorn entfernen und **weber.tec Superflex Marine** auftragen. Alle anderen Metalle ebenfalls mit **weber.sys 992** entfetten und **weber.Superflex Marine** direkt auftragen.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.
- Bei Verbundanwendungen muss der Untergrund ausreichend tragfähig, sauber, trocken, frostfrei, öl- und fettfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Rost, Patina sowie lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste sind sorgfältig zu entfernen.

Verarbeitung

Verarbeitungsschritte zur Herstellung einer Abdichtungsschicht:
• A-Komp. und B-Komp. im Verhältnis 1 : 1 Gew.-T. (mit leistungsfähigem Rührwerk mit aufgesetztem Rührpaddel Nr. 8, max. 800 U/Min.) anmischen. So lange mischen, bis ein gleichmäßiger, knotenfreier und schlämmfähiger Mörtel entsteht. Mischzeit ca. 2 bis 3 Minuten.

• Das Material wird mit einer Bürste, Quast oder Glättkelle in 2 bis 3 Arbeitsgängen intensiv, gleichmäßig, satt und oberflächendicht auftragen. Es ist an jeder Stelle der Abdichtung eine Gesamttrockenschichtdicke von 2 mm zu erreichen.
• Der zweite bzw. dritte Auftrag erfolgt, wenn der vorhergehende Schlämmanstrich nicht mehr während des Auftragens verletzt werden kann.
• Um auf porigen Untergründen (z. B. Beton, Estrich, Putz) Blasenbildung zu vermeiden, ist vor der Flächenabdichtung eine dünne Kratzspachtelung mit **weber.tec Superflex Marine** (Verbrauch ca. 0,5 kg/m²) durchzuführen.
• Für Kratz- und Füllspachtelungen kann **weber.tec Superflex Marine** mit ofengetrocknetem Quarzsand (Korngröße 0,1 - 0,5 mm) verschnitten werden. Mischungsverhältnis: 2 Gew. Teile **weber.Superflex Marine** : 1 Gew. Teil Sand).
Verarbeitungsschritte als Fliesenkleber:
• Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf dem Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Zahnspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
• Zur vollsatten Verlegung empfehlen wir das Buttering-Floating-Verfahren durchzuführen. Bei dieser Verlegeart verringert sich das Risiko von Hohlstellen.
• Die Konsistenz kann durch Zugabe von **weber.sys Hartquarzmaterial** (0,1 bis 0,5 mm) im maximalen Mischungsverhältnis von 1 : 1, je nach Anwendungsfall, eingestellt werden.
• **Mörtelreste** sind **im frischen** Zustand mit dem **weber.sys Fugenwaschschwamm** zu **entfernen**. Arbeitsgeräte **sofort** nach Gebrauch mit Wasser reinigen! Hartnäckige Verunreinigungen am Verlegegut oder Werkzeugen können zusätzlich mit einem lösemittelhaltigem Reiniger, **weber.sys 992** beseitigt werden.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr weiter verarbeiten.

Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten die Prüfgrundsätze AIV-F, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

*Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332** · Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334* · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333* · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875*

**0,99€ / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif*
***normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner*

weber.tec Superflex Marine

2-K Dicht- Entkopplungs- und Klebesystem

Konstruktiv vorhandene Bauwerksfugen sind mit Dichtbändern zu überarbeiten und deckungsgleich in den Fliesenbelag zu übernehmen

weber.tec Superflex Marine unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004, nach DIN 18531, 18534 und 18535 sowie DIN EN 14891

Besonderheiten

Das Material nicht auf gefrorenen Untergründen, bei Frost oder hoher Wärme (über + 30° C Untergrundtemperatur) verarbeiten. Die frische Abdichtungsschicht vor direkter Sonneneinstrahlung, Frost sowie Regenbelastung schützen.

Nach 3 Tagen ist die Abdichtungsschicht aus weber.tec Superflex Marine dauerunterwasserbeständig.

Die Abdichtung ist zur direkten Nutzung nicht geeignet sondern nur in Verbindung mit entsprechender Schutzschicht (Estrich, Fliesen oder Naturstein).Zur Marineanwendung finden Sie die Konformitätserklärung, das Zertifikat sowie eine Systembeschreibung unter:www.de.weber/produktdokumentation-weber-marine

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

*Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332** · Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334* · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333* · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875*

**0,99€ / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif*
***normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner*